

A36 Frau Kohlhaas / deutsche Dozentin / Ingenieurwissenschaften

Interaktionspartner: indische Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Differenzerfahrung: Bedeutung von Mimik und Gestik

Frau Kohlhaas ist Dozentin im Bereich Ingenieurwissenschaften und hat in ihren Seminaren oft mit ausländischen Studierenden zu tun. Eigentlich empfindet sie das Unterrichten der internationalen Studenten als angenehm, aber die indischen Studenten bereiten ihr auch Sorgen: Fast immer, wenn sie etwas erklärt, wiegen die indischen Studenten bedächtig den Kopf hin und her. Frau Kohlhaas fragt sich dann immer, wie sie den Sachverhalt anders beschreiben kann, damit die Studenten es besser verstehen, und versucht, alles noch einfacher zu erklären. Wenn sie anschließend nachfragt, ob es jetzt verstanden wurde, wiegen die indischen Studenten ihren Kopf wieder hin und her. Frau Kohlhaas irritiert dieses Verhalten sehr.

1. Wieso irritiert Frau Kohlhaas das Verhalten der indischen Studenten?
2. Was bedeutet das Wiegen des Kopfes bei den indischen Studenten?

Zu 1.) Die deutsche Dozentin interpretiert das Wiegen des Kopfes entsprechend den ihr bekannten Verhaltensnormen als Zeichen des Nicht-Verstehens und folgert, dass die indischen Studenten ihre Erklärungen nicht verstanden haben. Deshalb versucht sie, die Erklärungen noch verständlicher zu formulieren und fragt immer wieder bei den Studenten nach. Da die indischen Studenten trotz mehrmaliger Erläuterungen ihre von Frau Kohlhaas als Verneinung gedeuteten Kopfbewegungen beibehalten, zweifelt Frau Kohlhaas langsam an ihrer Fähigkeit, die Sachverhalte verständlich darzustellen und ist ratlos.

Zu 2.) Das Wiegen des Kopfes von einer Seite zur anderen signalisiert in Indien wie auch in Pakistan Zustimmung, d. h. die indischen Studenten wollen mit ihren Kopfbewegungen zum Ausdruck bringen, dass sie die Erläuterungen der Dozentin im Wesentlichen verstanden haben. In Deutschland wird diese Geste aber als Nichtverstehen oder Nicht-Einverstanden-Sein interpretiert. Wenn man zustimmt, nickt man mit dem Kopf.

Schlagworte:

Gestik und Mimik